

CGTN: Internationale Online-Umfrage belegt, dass die Rückverfolgung der Ursprünge von COVID-19 politisiert wurde

Peking (ots/PRNewswire) - Der CGTN Think Tank hat eine weltweite Online-Umfrage veröffentlicht, in der 80 Prozent der Befragten der Meinung sind, dass die Rückverfolgung des Ursprungs von COVID-19 politisiert wurde.

Die Umfrage ist in mehreren offiziellen UN-Sprachen verfügbar, genauer auf Chinesisch, Englisch, Russisch, Französisch, Spanisch und Arabisch, und wurde in den frühen Morgenstunden des 24. Juli (Pekinger Zeit) durchgeführt. Unter den Internetnutzern, die sich bis zum 25. Juli 22 Uhr, an der Umfrage beteiligt hatten, wurden die folgenden Ergebnisse erzielt:

Twitter:

Neunzig Prozent der spanischsprachigen Netizens stimmten zu, dass der Ursprung von COVID-19 politisiert wurde; 88 Prozent der französischsprachigen, 83 Prozent der russischsprachigen, 70 Prozent der englischsprachigen und 68 Prozent der arabischsprachigen Netizens stimmten ebenfalls zu.

Facebook:

Im Durchschnitt stimmten 83 Prozent der englischsprachigen, spanischsprachigen, französischsprachigen, arabischsprachigen und russischsprachigen Netizens zu, dass der Ursprung von COVID-19 politisiert wurde.

Chinesisches Weibo:

Nicht weniger als 95 Prozent der Befragten sind der Meinung, dass "der Ursprung von COVID-19 politisiert wurde" - ein besonders hohes Maß an Übereinstimmung.

Bei der Analyse der Umfrage stellte der CGTN Think Tank fest, dass bestimmte Schlüsselwörter in diesen Kommentaren häufig vorkamen: "politischer Druck", "US-Sanktionen", "Kontrolle der Medien", "wirtschaftliche Kompensation" und "die Entwicklung Chinas behindern".

Die zweite der drei Fragen in der Online-Umfrage des CGTN-Think-Tanks lautet: "Sind Sie der Meinung, dass die Untersuchungen über den Ursprung von COVID-19 sich auf mehrere Länder erstrecken sollten?"

Die Ergebnisse der Umfrage zeigen, dass 83 Prozent der englisch, spanisch, französisch, arabisch und russisch sprechenden Befragten auf Twitter Nachforschungen zum Ursprung in mehreren Ländern befürworteten. Auf Facebook befürworteten 79 Prozent der Nutzer dieses, auf dem chinesischen Weibo sogar 93 Prozent.

Auf die Frage des CGTN-Think-Tanks "Was ist die dringendste Aufgabe zur Bekämpfung von COVID-19 auf globaler Ebene?" wählte eine große Zahl der Befragten weltweit unter den fünf verfügbaren Optionen die Ausweitung des Impfstoffangebots, die Intensivierung der medizinischen Behandlung und die Abriegelung des Ausbruchsgebiets, d. h. die Ausweitung des Impfstoffangebots, die Intensivierung der medizinischen Behandlung, die sofortige Rückverfolgung des Ursprungs des Virus, die Abriegelung des Ausbruchsgebiets und die Aufhebung des Reiseverbots. Die Option, sofort die Herkunft des Virus nachzuerfolgen, wurde mit großer Einmütigkeit beiseite gelassen. Auf Twitter sprachen sich nur etwa 17 Prozent der Befragten für eine sofortige Rückverfolgung des Virus aus, während auf Facebook nur 2 Prozent der spanischsprachigen Befragten diese Option wählten.

<https://newsus.cgtn.com/news/2021-07-27/Global-online-poll-shows-the-origins-of-COVID-19-became-politicized-12eaxXkgzQY/index.html>

Foto - <https://mma.prnewswire.com/media/1582368/Imagel.jpg>

~

Rückfragehinweis:

Jiang Simin
+86-188-2655-3286
cgtn@cgtn.com

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/PR141869/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0149 2021-07-28/18:20

281820 Jul 21

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20210728_OTS0149